

Projekt mit spektakulären Dimensionen

Bauen mit Fingerspitzengefühl

Ein spannendes Bauwerk entsteht aktuell im Raum Hannover. Der passionierte Konstrukteur Ingwer Carstens baut aus fischertechnik Komponenten eine Anlage mit meterhohen Wasserrad-Modellen. Das Besondere daran: Der Tüftler ist fast blind.

fischertechnik GmbH

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Die Großanlage ist für die Bastlergemeinschaft der Wennigser Wasserräder bestimmt. Der Verein verfügt über mehr als 20 Wasserradmodelle, die von Ende April bis Anfang Oktober im Deister, einem bewaldeten Höhenzug 30 Kilometer südwestlich von Hannover, zu bestaunen sind. Dieser Sammlung möchte Ingwer Carstens ein Exponat für den Indoor-Gebrauch hinzufügen. Dreieinhalb Meter lang soll es nach Fertigstellung sein. Es umfasst neben dem Wasserrad eine Mühle, ein blaues Förderband, das das Wasser darstellt, und ein klassisches Karussell.

Diese Dimensionen sind für jeden fischertechnik Konstrukteur eine echte Herausforderung. Bei Ingwer Carstens kommt hinzu: Er ist fast blind. Als Kind besuchte er die Blindenschule, und schon damals kam der heute 62-Jährige mit fischertechnik in Kontakt. Eine Tüftelei, die ihn nie wieder losgelassen hat. Seinen aktuellen Bestand an fischertechnik Material beziffert er auf 600 bis 700 Kilogramm.

Beim Bauen helfen Ingwer Carstens seine enorme Erfahrung,

sein – im wahrsten Sinne – Fingerspitzengefühl und, trotz Einschränkung, seine Augen. „Alle Bausteine von früher habe ich im Kopf“, erklärt er. „Es gibt ja Wiederholungsbaugruppen, wenn man die 30 Mal hintereinander baut, geht es immer schneller. Kleinteilige Bauschritte helfen, das wusste schon Henry Ford.“

2018 begann Ingwer Carstens, der auch Mitglied der von Fans organisierten fischertechnik Community ist, das Konzept zu seinem aktuellen Vorhaben zu entwickeln, bis er sich dann 2020 an die Umsetzung machte. Angesichts der Dimensionen stieß er an gewisse Grenzen, aber als eingefleischter Konstrukteur wusste er sich zu helfen. „Die dicksten Achsen von fischertechnik sind vier Millimeter dick, das ist für ein Rad mit 60 Zentimetern Durchmesser aber zu schwach“, erklärt der Experte. Also nahm er ein Kugellager und setzte in dieses ein mit Hilfe von 3D-Druck selbst erstelltes Gehäuse ein, das ein Vierkantrohr (15,2 x 15,2 mm) aufnehmen konnte und zudem fischertechnik kompatibel war.

Für die Zeit nach der Fertigstellung des Wasserradsystems hat Ingwer Carstens schon weitere Projekte angedacht, die er mit fischertechnik realisieren will. Zum Beispiel möchte er sein Modell einer konischen Windmühle des Typs „Turmgalerieholländer“ überarbeiten. Eine weitere Idee, die ihm durch den Kopf geht, ist der Nachbau einer Schnellzug-Dampflokomotive.

Bildunterschriften:

Bild 1: Dreieinhalb Meter lang soll das Wasserrad nach der Fertigstellung sein. Es wird in einer Ausstellung nahe Hannover zu sehen sein.

Bild 2: Ingwer Carstens beim Bauen seines Großmodells, das ein blaues Förderband und ein klassisches Karussell beinhaltet.

Bilder: Ingwer Carstens

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2020 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 872 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner für die Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

fischer Electronic Solutions entwickelt und fertigt Elektroniklösungen. Dazu gehören Produkt- und Systementwicklungen basierend auf neuesten Technologien sowie kundenspezifische Fertigungsaufträge zur Bearbeitung in den eigenen Produktionsstätten. Als erfahrener Entwicklungs- und Produktionsdienstleister kundenspezifischer Systeme, wie z.B. Multitouch-Lösungen aus Glas und den dazu passenden Steuereinheiten, bildet die fischer Electronic Solutions das perfekte Bindeglied zwischen Kunden und Endprodukt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Sandra Roth

Pressereferentin fischertechnik

Telefon: +49 7443 12 – 6251

E-Mail: Sandra.Roth@fischer.de